

V P H Bonhoefferstr.1 D-69123 Heidelberg

**Verband der Privaten Hochschulen e.V.
Bonhoefferstr. 1
69123 Heidelberg**

Internet: www.private-hochschulen.net

**Prof. Klaus Hekking
Vorstandsvorsitzender**

Tel.: 06221 883 - 616

E-Mail: service@private-hochschulen.net

Heidelberg, den 04.06.2018

Wahlprüfsteine der Privaten Hochschulen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verband der Privaten Hochschulen (VPH) setzt sich für Bildungsvielfalt im Hochschulwesen und für einen fairen Wettbewerb der Hochschulen im Interesse der Stärkung des Hochschul- und Wissenschaftsstandorts Deutschland und Hessen ein. Er vertritt inzwischen 80% der über 280.000 Studierenden und der Mitarbeitenden an den über 120 privaten Hochschulen.

Die privaten Hochschulen leisten, darauf haben sowohl der Wissenschaftsrat, aber auch der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und das Centrum für Hochschulentwicklung hingewiesen, einen wesentlichen Beitrag für das Hochschulsystem in Deutschland. Sie erreichen mit ihren flexiblen Studienformen, wie dem berufsbegleitenden Studium, dem Teilzeitstudium, dem dualen und dem Fernstudium Menschen, die sonst nicht studieren könnten. Zu Recht wurden sie deshalb auch als Hochschulen für „berufliche Aufsteiger“ bezeichnet.

Die Rahmenbedingungen für private Hochschulen werden durch Länder wesentlich mitbestimmt. Sie entscheiden mit darüber, welchen Beitrag wir zur Verbesserung des Studienangebots leisten können.

Aus diesem Grunde wenden wir uns heute im Namen unserer hessischen Mitgliedshochschulen an Sie als Spitzenkandidat/in Ihrer Partei und bitten Sie, zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

Verband der Privaten Hochschulen e. V.

Vereinsregister: VR 3592 Heidelberg Steuernr.: 32489/49248, Finanzamt: Heidelberg

Vorstand: Prof. Klaus Hekking, Prof. Dr. Peter Thuy, Dr. Harald Beschorner, Prof. Dr. Marcelo da Veiga, Prof. Dr. Richard Merk

1. Wie stehen Sie zu der Arbeit der privaten Hochschulen in Hessen? Sind Sie der Meinung, dass sie einen wesentlichen Beitrag zur Bildungsvielfalt im Hochschulwesen und zur Bereicherung des Studienangebots für junge Menschen in Hessen leisten?
2. Bund und Länder fördern mit dem Hochschulpakt die Schaffung von Studienplätzen in den Hochschulen. Hessen hat bislang die privaten Hochschulen teilweise am Hochschulpakt beteiligt, aber die von ihnen insgesamt geschaffenen Studienplätze in Hessen zur Förderung beim Bund angemeldet. Teilen Sie die Auffassung, dass dies eine teilweise ungerechte Benachteiligung der privaten Hochschulen ist und werden Sie sich dafür einsetzen, dass bei der Neuauflage des Hochschulpakts alle privaten Hochschulen leistungsgerecht beteiligt werden?
3. Wir setzen uns für eine effizientere Hochschulfinanzierung ein, bei der auch die Leistungen und Ergebnisse der einzelnen Hochschulen für das Gesamtsystem einbezogen werden. So können wir uns einen schrittweisen Übergang auf eine Subjektfinanzierung vorstellen, bei der das Geld den Studierenden folgt. Können Sie sich entsprechende Reformen im Sinne einer effizienteren Verwendung öffentlicher Mittel für die Bildung vorstellen?
4. Private Hochschulen müssen im Rahmen der externen Qualitätssicherung nicht nur ihre Studienprogramme akkreditieren lassen, sondern zusätzlich auch die Institutionelle Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat durchlaufen. Das führt zu erheblichen Mehrbelastungen. Sind Sie bereit, sich dafür einzusetzen, dass bei der anstehenden Reform der Institutionellen Akkreditierung entsprechend dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts zur Akkreditierung die Wissenschaftsfreiheit und Hochschulfreiheit der privaten Hochschulen beachtet wird?

Wir würden uns über Ihre zeitnahe Stellungnahme, die wir unseren Mitgliedern sowie den Studierenden und Mitarbeitenden gerne zur Kenntnis bringen wollen, sehr freuen.

Gerne stehen wir Ihnen natürlich auch zu einem Gespräch zur Verfügung und bitten darüber hinaus um eine Thematisierung unserer Anliegen in Ihren Wahlprogrammen bzw. als Inhalte einer möglichen Koalitionsvereinbarung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Klaus Hekking
Vorstandsvorsitzender des VPH

Prof. Dr. Eva Schwinghammer
VPH-Landesgruppensprecherin Hessen

Verband der Privaten Hochschulen e. V.

Vereinsregister: VR 3592 Heidelberg Steuernr.: 32489/49248, Finanzamt: Heidelberg

Vorstand: Prof. Klaus Hekking, Prof. Dr. Peter Thuy, Dr. Harald Beschorner, Prof. Dr. Marcelo da Veiga, Prof. Dr. Richard Merk